



Einwohnergemeinde Lauenen
Gemeindeverwaltung
3782 Lauenen

Telefon 033 765 30 15
Fax 033 765 32 42

Gemeindeversammlung Lauenen

Die 40 anwesenden Stimmbürger/innen genehmigen sämtliche Geschäfte, namentlich das Budget 2016, den Grundstückkauf beim Ferienlager, die Überbauungsordnung UeO Deponie Schlössli sowie die Beiträge an die Bergbahnen und an die Sanierung des Flugplatzes Saanen.

Budget 2016

Das zum ersten Mal nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellte Budget wird genehmigt. Es basiert weiterhin auf einer Steueranlage von 1.7 Einheiten und unveränderten Gebührenansätzen. Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 4'129'850.00 und einem Ertrag von CHF 4'021'280.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 108'570.00 ab. Das vom vorherigen Rechnungslegungsmodell (HRM1) stammende Verwaltungsvermögen wird über 10 Jahre abgeschrieben. Der Nettoaufwand des Finanz- und Lastenausgleichs beträgt voraussichtlich CHF 538'000.00. Die grössten Investitionen im 2016 werden Beiträge an Strassensanierungen und an das Sportzentrum Gstaad sein.

Grundstück vor dem Ferienlager

Die Gemeinde mietet seit 2001 einen Teil der Parzelle 294 von Hans Perreten zur Benützung durch die Gäste des Ferienlagers. Nun hat die Gemeinde die Gelegenheit bekommen, die Teilparzelle mit einer Fläche von 228 m² käuflich zu erwerben. Die Gemeindeversammlung erteilt dem Gemeinderat die Kompetenz, dieses Grundstück zum Preis von CHF 106'000.00 (inkl. Verschreibungskosten) zu übernehmen.

Sanierungsleistungen an die BDG AG

Gemeinderatspräsident Jörg Trachsel informiert die Anwesenden über die vorgesehenen Sanierungsleistungen der Gemeinde Lauenen an die Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG). Im Einzelnen geht es dabei um Folgendes:

- 1) Übernahme von Schulden der BDG beim Kanton Waadt (Seco Waadt) von CHF 146'621.00, womit die von der GV im 2003 gesprochene Bürgschaft abgelöst wird.
- 2) Den Kapitalschnitt um 85 % zu akzeptieren. In absoluten Zahlen bedeutet dies für Lauenen eine Reduktion des nominellen Aktienkapitals um CHF 167'229.00, d.h. von heute CHF 196'740.00 auf neu CHF 29'511.00.
- 3) Der Wiederaufstockung des Aktienkapitals um CHF 263'092.00 inkl. Agio (100 % des Nennwerts) zuzustimmen.
- 4) Der Zahlungsverpflichtung aus dem Konzept Konzentration während den nächste drei Jahren nachzukommen (3 x CHF 55'017.00).

Die Gemeindeversammlung stimmt sämtlichen Leistungen diskussionslos zu. Gesamthaft beteiligt sich Lauenen damit an der BDG-Sanierung mit CHF 741'993.00.

Überbauungsordnung UeO Deponie Schlössli

Die Deponie Schlössli ist seit 1994 in Betrieb und wurde seither sukzessive aufgefüllt. 2006 wurde die Deponie erweitert. 2013 wurden die Gemeindebehörden auf die Beeinträchtigung vom Gewässer hingewiesen. Dabei wurde auch festgestellt, dass der Deponiebetreiber über den bewilligten Perimeter hinaus Material deponierte.

Mit der vorliegenden neuen Überbauungsordnung (UeO) sollen der heutige Zustand legalisiert und eine geordnete Fertigstellung der Deponiearbeiten angestrebt werden. Aufgrund des herrschenden Notstandes für Aushubmaterial im Saaneland wäre der Rückbau des gegenwärtig noch illegalen Zustandes nicht verhältnismässig. Die kantonalen Ämter sind grundsätzlich bereit, das Änderungsverfahren zu unterstützen. Mit der Erweiterung des UeO-Perimeters werden zusätzlich 25'000 m³ Auffüllvolumen bereitgestellt. Die geltenden Überbauungsvorschriften werden mehrheitlich übernommen. Sie werden nur dort geringfügig ergänzt oder geändert, wo sich aufgrund der Erweiterung die Situation geändert hat. Der Perimeter der UeO Deponie Schlössli ist im gültigen Zonenplan dargestellt. Die Erweiterung bedingt dementsprechend auch eine Anpassung des Zonenplanes.

Die Unterlagen wurden vom 8. April 2014 bis 9. Mai 2014 zur öffentlichen Mitwirkung und vom 21. Januar bis 20. Februar 2015 zur öffentlichen Auflage gebracht. Während der Mitwirkungsaufgabe ist eine einzige schriftliche Anregung eingegangen. Innerhalb der öffentlichen Auflage wurden eine Einzel- und eine Kollektiveinsprache eingereicht. Kritisiert wurden die Deponiehöhe, die fehlende Profilierung im Gelände und vor allem die Entwässerung. Aufgrund der Ergebnisse der Einspracheverhandlungen wurden die Unterlagen teilweise überarbeitet und vom 2. September bis 1. Oktober 2015 nochmals öffentlich aufgelegt. Während der zweiten öffentlichen Auflage gingen keine weitere Einsprachen ein und die Kollektiveinsprache wurde mittlerweile zurückgezogen.

Die Gemeindeversammlung stimmt der Überbauungsordnung UeO Deponie Schlössli trotz der verbleibenden Einzeleinsprache zu. Nach 30 Tagen, sobald der Entscheid der Gemeindeversammlung rechtskräftig ist, werden die Akten an das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Prüfung und Genehmigung weitergeleitet.

CHF 100'000 an die Flugplatzsanierung Saanen

Der vom Gemeinderat beantragte Investitionsbeitrag von CHF 100'000.00 zur Erneuerung der Infrastrukturbauten des Flugplatzes Saanen wird trotz eines Gegenantrags genehmigt. Die Gemeinde Lauenen beteiligt sich damit an den Kosten im Bereich ihrer finanziellen Möglichkeiten. Das Finanzierungskonzept der Flugplatzgenossenschaft Gstaad-Saaneland sieht vor, dass die erforderlichen Investitionsmittel von CHF 30.6 Mio. zu 2/3 durch private Geldgeber und 1/3 durch Gelder der öffentlichen Hand als à fonds perdu Beiträge erbracht werden. Voraus-sichtlich soll die Finanzierung bis Ende 2015 sichergestellt und mit dem Bau im 2016 begonnen werden.